

**OST & FERN lädt ein nach Georgien zur exotischen Weinreise:**

## **„Wilder Kaukasus & Wein“**

**19. - 24. Oktober 2011**



Georgien, die kaukasische Perle am Schwarzen Meer, ist gerade im Herbst ein ideales Reiseland: Genießen Sie bei angenehm milden Temperaturen einige der über 4000 historischen Sehenswürdigkeiten, die nahezu magischen Naturerlebnisse in einer der schönsten Regionen Europas und die überaus herzliche Gastfreundschaft der Georgier. Erleben Sie ein außergewöhnliches Weingut: Das Schuchmanns Wines Chateau "Vinoterra" in Kisischewi / Kachetien. Hier wird die mehr als 7000jährige Geschichte des georgischen Weinbaus fortgeführt, die so wunderbare - aber im Westen nur selten bekannte - Rebsorten wie Saperawi, Rkatsiteli und Kisi hervorbrachte. (Man glaubt sogar, dass selbst das Wort „Wein“ georgischen Ursprungs ist - "Gwino" auf georgisch). Der Kaukasus schützt das Weingut nicht nur vor kühlen Winden, er ist zudem eine spektakuläre Kulisse für das kleine charmante Chateau. Ein georgischer Abend mit Degustation und landestypischen Köstlichkeiten aus dem eigenen Restaurant mit einem österreichischen und einem georgischen Koch bildet den kulinarischen Höhepunkt der Reise.

Ein außergewöhnliches Reiseziel, faszinierende Landschaften und historische Monumente, köstlicher Wein und georgische Gastfreundschaft erwarten Sie auf dieser exotischen Reise unter Begleitung von Christine Kuhn, Geschäftsführerin von OST & FERN.

### **Das Aufenthaltspaket kostet €585,- pro Person und enthält folgende Leistungen:**

- Flughafentransfers
- 4 Übernachtungen/Frühstück im DZ (3 ÜN Tbilissi / 3\* Hotel "Shardeni", 1 ÜN Kisischewi / Chateau des Weinguts „Vinoterra“ mit spätem Check-out am 23.10.)
- 1 Abendessen 20.10., 1 Mittagessen 21.10.
- 1 Georgische Tafel mit Weinverkostung am 22.10.
- Programm laut Ausschreibung inkl. Transfers, Reiseleitung und Eintritt
- Insolvenzversicherung

### **Nicht enthaltene Leistungen:**

- Fluganreise (möglich ab verschiedenen deutschen Flughäfen z.B. mit Lufthansa, CSA, Turkish Airlines zum tagesaktuell günstigsten Preis, Abend- bzw. Nachtflüge; Georgien +3 Std. Zeitunterschied)

### **Eventuelle Zusatzkosten:**

- Individueller Flughafentransfer bei abweichenden Flugzeiten
- Einzelzimmerzuschlag € 180,-
- Auslandskrankenversicherung, Reiserücktrittsversicherung (beide empfehlenswert)

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Änderungen bleiben vorbehalten.

**Für Ihre Rückfragen: Christine Kuhn**  
**Tel. (040) 2840 9574, c.kuhn@ostundfern.de**

**Veranstalter: OST & FERN Reisedienst GmbH**  
**An der Alster 40, 20099 Hamburg**  
**www.ostundfern.de**

**OST & FERN**  
Reisen erleben mit dem Spezialisten



**REISEVERLAUF:**

**Mittwoch, 19.10.11 Deutschland - Tbilissi**

Abflug am Abend mit Zwischenlandung je nach Fluggesellschaft. Zeitverschiebung +3 Stunden.

**Donnerstag, 20.10.11 Tbilissi**

Am frühen Morgen (ca. 3:00 Uhr) Ankunft in Tbilissi, Transfer zum Hotel. Nach einem späten Frühstück geht es auf Stadtrundgang zur Besichtigung der Altstadt mit der Metechi Kirche (13.Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf die Mtkwari (Kura), die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Vorbei geht es an den berühmten Schwefelbädern – die abends fakultativ besucht werden können – zur Nariqala Festung (4. Jh.), zur Synagoge und zur Hauptkirche von Tbilissi, der Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter geht es zur Antschischati Kirche (6.Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Nachmittags besuchen wir die Schatzkammer im Historischen Museum (Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlies). Das Abendessen nehmen wir in einem traditionellen georgischen Restaurant ein. Übernachtung im Hotel in Tbilissi



**Freitag, 21.10.11**

**Tbilissi - Mzcheta - Uplisziche - Ananuri - Tbilissi**

Nach dem Frühstück geht es auf einen Ausflug zur Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens - Mzcheta (1. Jh. v.Chr., UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Entlang der alten Seidenstraße fahren wir in die Kartli-Region zur Stadt Gori, der Geburtsstadt Stalins, und besuchen die Höhlenstadt Uphlischiche (1.Jt v.Ch.), durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Strassen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist gut nachzuvollziehen. Weiter geht es auf der Georgischen Heerstraße und zum Besuch der Wehrkirche in Ananuri (17.Jh.). Wir genießen die Farbenvielfalt der bewaldeten Hügel des Großen Kaukasus. Übernachtung im Hotel in Tbilissi.

**Samstag, 22.10.11**

**Tbilissi - Tsinandali - Telawi - Kisischewi**

Nach dem Frühstück checken wir aus und fahren in das bekannte Weinbaugebiet Georgiens – Kachetien. Auf der Strecke besichtigen wir das Sommerhaus eines georgischen Fürsten aus dem 19. Jh. in Tsinandali und fahren weiter nach Telawi. Nach dem Besuch der Alawerdi Kathedrale in der Nähe von Telawi erreichen wir am späten Nachmittag unser Juwel - das Chateau auf Schuchmanns Weingut im Dorf Kisischewi. Die gesammelten Eindrücke auf uns wirken lassend treffen wir uns am Abend im gutseigenen Restaurant zur typisch georgischen Tafel mit einer Weindegustation - ein Höhepunkt der Reise. Übernachtung in Kisischewi.



**Sonntag, 23.10.11 Kisischewi - Tbilissi-Flughafen**

Nach dem Frühstück mit Blick auf den schneebedeckten Kaukasus nutzen wir den Sonntag zur Erholung, werden über das Weingut geführt und lernen einige der Keltermeister kennen. Danach können individuell ausgiebige Spaziergänge in die umgebende Landschaft unternommen werden oder ein Ausflug mit Picknick (vorort buchbar und zahlbar), Das Abendessen wird individuell à la carte eingenommen (nicht im Reisepreis enthalten). Abends checken wir aus und fahren gegen Mitternacht von Kisischewi zum Flughafen Tbilissi.

**Montag, 24.10.11 Rückflug nach Deutschland**

Nachts Abflug, Landung morgens.

(Änderungen vorbehalten)



Das Geheimnis der Schönheit Georgiens ist in den Legenden zu suchen:

Als Gott alle Menschen der Welt zu sich rief, kamen die Georgier als Letzte. Der Herr fragte nach dem Grund der Verspätung. Die Georgier antworteten, dass sie unterwegs kurz angehalten haben, um zu trinken und ihre Gläser auf Gott zu erheben, um ihn zu preisen. Gott fand die Erklärung so schön, dass er den Georgiern ein Stück Land schenkte, das er ursprünglich für sich aufgespart hatte - ein natürliches Paradies.

# THE CAUCASUS REGION

